

Auction**in Lurgensteins Garten.**

Dienstag den 17. September Morgens 8 Uhr wird mit den Büchern (248 Nummern) begonnen. Darunter: Encyclopädie ou Dictionnaire raisonné des Sciences, des Arts et des Métiers par Diderot et d'Alembert, avec planches. Paris 1781—1780. 23 Vol. Texte et 12 Vol. Planches. 35 Lederbände in Fol.

Eine Gewölbeneinrichtung, bestehend aus Tafel, Regalen und Schreibepult, kommt unter Nr. 228 in der Gewandhaus-Auction vor.

Bei **C. L. Hirschfeld** in Leipzig erschien so eben:

**Erinnerungen
aus dem Osten**
mitgetheilt

von
C. G. Frege,

Königl. Dänischem Consul und Commerzien-Rathe u.
8. geh. Preis 1 Thlr. 6 Ngr.

Bei **Jgn. Jachowis** in Leipzig (Universitätsstraße Nr. 2) erschien so eben:

Deutschland,
wie es fortschreitet und einig — ist.

von
H e l d.

Redacteur der „Locomotive.“
Erstes Heft: „Die Vereine.“
Mit einem colorirten Titelbild.
8. Elegant geh. im Umschlag.

Preis: $\frac{1}{3}$ Nthlr. = 36 Kr. rhein. = 30 Kr. C. Wje.

Die humoristisch, satyrische Feder des durch die Herausgabe der „Locomotive“ so schnell und so rühmlich bekannt gewordenen Verfassers dieser Hefte, bedarf keiner Empfehlung. Sein Name ist eben so populär geworden, wie es seine Schriften sind, und es wird in Bezug auf den Absatz der zu erscheinenden Hefte worin ausschließlich die deutschen öffentlichen Zustände mit Humor und Satyre beleuchtet werden sollen, die Versicherung genügen, daß sich Niemand in seiner Erwartung von dieser Schrift getäuscht finden wird.

Etablissement.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir ergebenst anzugeben, daß ich heute ein

Materialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft

am **Königsplatz Nr. 12**

hier eröffnet habe.

Mein angelegentlichstes Streben wird dahin gerichtet sein, mir durch reelle und billige Bedienung das Vertrauen der mich besuchenden Kunden zu erwerben und zu erhalten.

Leipzig, den 16. Septbr. 1844.

F. Blume.

Bekanntmachung.

Meinen werthen Geschäftsfreunden hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage mein Geschäftslocal und Comptoir, Ritterstraße Nr. 5 (Melone) eröffnete und empfehle zugleich mein Lager feiner Havanna-Cigarren zu billigen Preisen angelegentlichst. Leipzig, den 16. Sept. 1844.

Julius Friedr. Pöble.

Stabliniments-Anzeige.

Unterzeichnete gibt sich die Ehre, einem verehrten Publicum anzuzeigen, daß er sich in hiesiger Stadt als Wdtchermeister etablirt habe, und empfiehlt sich demselben, namentlich auch den Herren Kaufleuten mit seinen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter dem Versprechen der promptesten und reellsten Bedienung. Mein Arbeitslocal ist im Gewandgäßchen in Hrn. Küstner's Hause Nr. 3. Gütigen Aufträgen entgegensehend empfiehlt sich
Ludwig Bechtold, Wdtchermeister.
Leipzig, den 15. September 1844.

Billige und gut erhaltene Musikalien
beim Antiquar **Jänich** (Dreberggäßchen Nr. 5) zu haben.

Wohnungsveränderung.

Von heute wohne ich in **Lehmans Garten im neuen Gebäude zwei Treppen hoch.**
Dr. Ludwig Lippert jun., praktischer Arzt.

* * * Vorzüglich schönen westphäl. Speck, à Pfd. 6 Ngr. 3 Pf., im Centner billiger, erhielt
C. F. Runge.

Billig zu verkaufen ist 1 Sopha, 1 Commode, 1 Tisch, ein Kronleuchter u. bei **J. Winkler, Petersstraße Nr. 41.**

Zu verkaufen ist ein Haus mit 4 Logis, gewölbtem Keller und gut eingerichtetem Garten, $\frac{1}{2}$ Stunde von hiesiger Stadt gelegen. Das Nähere darüber Poststraße Nr. 6, eine Treppe. Unterhändler werden verboten.

Schwarze seidene Fransen

empfiehlt in jeder Breite
Friedrich Schröter,
Petersstraße Nr. 42/33.

Lampendochte

in allen Breiten, im Ganzen und Einzelnen, empfehlen
G. Ettler & Comp.,
am Markt Nr. 11,
während der Messe in Auerbachs Hofe.

J. A. Henckels,

aus Solingen und Berlin, Jägerstraße Nr. 50,
empfiehlt zu bevorstehender Leipziger Michaelismesse sein Lager guter meist feiner Solinger Stahlwaaren mit dem bekannten **Zwillingsstempel.**

Sein Stand ist Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Das gut assortirte Cigarrenlager

von
Fedor Wilisch,
Dresdner Straße Nr. 33, Ecke der langen Str.,
empfiehlt sich beim heutigen Spaziergange nach Laucha den Herren Rauchern aus Angelegentlichste.

Frische Holsteiner Mustern,

neue Lüneburger Neunaugen,
neuen Hamburger Caviar,
geräucherte Niadszungen,
Estrasburger Münster-Käse

erhielt und empfiehlt

J. H. Nürnberg, am Markt Nr. 2/386.

Auszuliehen sind 3000 Thlr. gegen gute Hypothek durch
Adv. Wisly, Neumarkt Nr. 17.